

Kunstradfahren

Corinna Hein – Weltmeisterin im Einer-Kunstradfahren



Eine strahlende Weltmeisterin: Corinna Hein

Foto: OZ/Red.

Mörfelden-Walldorf – Von 06. – 08. November fanden in portugiesischen Tavira an den Algarve die 54. UCI-Hallenrad-sport-Weltmeisterschaften statt. Mit dabei Corinna Hein von der SKV Mörfelden. Als Weltrekordhalterin, Deutsche Meisterin und German Masters Siegerin ging sie als Favoritin der Deutschen Sportlerinnen an den Start. Am Sonntag musste sie ihre Nervenstärke unter Beweis stellen. Im Vorkampf konnte sie zwar nicht an ihre gewohnte Leistung anknüpfen, ging aber trotzdem mit einem guten Ergebnis von 168,06 Punkten von der Fahrfläche. Dies sollte letztlich auch die beste Punktzahl im Vorkampf bedeuten und den Einzug in die Final-4. Als Zweitbeste konnte sich Sandra Beck (160,40 Punkte), ebenfalls aus Deutschland,

vor Denise Boller aus Österreich (152,19) beweisen. Als vierte zog noch Nicole Lebankova (140,12) aus Tschechien in die Final-4 ein. Spannend und ergreifend war es dann kurz vor sieben Uhr. Dank des portugiesischen Senders RTP konnten die zuhause gebliebenen Fans das Finale live übers Internet mitverfolgen und zitterten im kalten Mörfelden mit Corinna. Als erste ging Nicole Lebankova an den Start. Mit eingereichten 158,90 Punkten konnte sie Corinna nicht direkt ins Gehege kommen. Sie zeigte eine sehr gute Leistung und fuhr 147,80 Punkte aus. Sandra Beck aus ging dann als Nächste an den Start. Mit ihren 177,20 Punkten stockte sie ihre Wettkampfkür nochmals für die Weltmeisterschaft um ungefähr 3 Punkte auf. Sie zeigte auch eine sehr gute Leistung, die die

zuhause gebliebenen Zuschauer schon richtig nervös werden ließen. Aber dann in der letzten halben Minute passierte es, sie musste vom Rad absteigen und nachfolgende Übungen wurden dadurch nicht gewertet. Mit einem trotzdem guten Ergebnis von 163,35 Punkten ging letztendlich von der Wettkampffläche. Jetzt musste Corinna Hein Nervenstärke beweisen. Bei einer eingereichten Punktzahl von 180,0 Punkten zeigte sie eine hervorragende Kür mit wenigen Abzügen der Jury. Beim Sattellenkerstand rückwärts kam sie kurz ins Schlingern, konnte sich aber souverän wieder fangen. Noch einmal mussten die Fans zuhause die Luft anhalten, als bei einer Übung der Lenker verkehrt herum war und sie ihn wieder richtig drehen musste, dies kostete ein wenig

Zeit. Bangen um die letzte Minute ging los. Aber dann der Stecksprung vom Kehlenkerstand vor das Rad, die Kür war beendet ohne größere Fehler und mit einer Punktzahl von 172,19 Punkten ging sie von der Fahrfläche. Nun musste sich noch Denise Boller aus Österreich der Herausforderung stellen. Mit der höchstingereichten Punktzahl von 180,50 Punkten ging sie als Letzte an den Start. Am Anfang lief es sogar sehr gut für Denise, aber dann hat das Glück sie verlassen. Sie stürzte bei mehreren Übungen, mit einem Resultat von 154,51 Punkten konnte sie lediglich Platz 3 erreichen. Dies bedeutete für Corinna Hein das begehrte Regenbogentrikot und die Goldmedaille. Nach einer so guten Saison der beste Abschluss, den Corinna erreichen konnte.

Startseite > Sport > Mehr Sport

MEHR SPORT

|  Schrift: - + |  Senden |  Drucken |

19. Dezember 2009 | dirk

Neue Übungen sind dran

Kunstradfahren: Corinna Hein von der SKV Mörfelden will bei der WM ihren Titel verteidigen

Corinna Hein von der SKV Mörfelden hat in diesen Tagen eine zusätzliche Motivation für ihr Wintertraining erfahren. Die Weltmeisterin im Einer-Kunstradfahren ist von den Besuchern von „rad.net“, der offiziellen Internetseite des Bundes Deutscher Radfahrer, zur „Radsportlerin des Monats“ November gewählt worden.

In der Abstimmung verwies sie mit 20,4 Prozent der Stimmen Bahn-Sprinter Carsten Bergemann, Paracycling-Weltmeister Michael Teuber (der Behindertensportler des Jahres) sowie weitere Größen im nationalen Radsport auf die folgenden Plätze. Nachdem Corinna Hein vor der Weltmeisterschaft vor allem an ihrer Kür gefeilt hatte, trainiert sie nun neue Übungen wie Handstand oder Drehsprung.

Denn ihren nächsten Wettkampf bestreitet sie erst im Februar, wenn die Kreismeisterschaften anstehen. Höhepunkt der nächsten Saison ist die Hallenradsport-WM Ende 2010 in Stuttgart, für die sich Corinna Hein qualifizieren will, um ihren Titel verteidigen zu können.

Startseite > Sport > Mehr Sport

MEHR SPORT

|  Schrift: - + |  Senden |  Drucken |

14. November 2009 | dirk

Erstes WM-Gold für Corinna Hein

KUNSTRADFAHREN.

Wenn Corinna Hein in der kommenden Saison als Kunstradfahrerin auftritt, tut sie dies in einem ganz besonderen Kleidungsstück: einem weißen Trikot mit fünf Bruststringen in den Regenbogenfarben. Das Zeichen der Weltmeisterin, als die die Studentin aus Darmstadt im portugiesischen Tavira gekürt wurde. „Nach einer so guten Saison der beste Abschluss, den Corinna erreichen konnte“, sagte Simone Lindner, Sprecherin der SKV Mörfelden, für die Corinna Hein den größten Erfolg der Vereinsgeschichte erzielte. Als Weltrekordhalterin, deutsche Meisterin und German-Masters-Siegerin war sie an die Algarve gereist und galt so als große Favoritin. Obwohl Corinna Hein im Vorkampf nicht ihre gewohnte Leistung schaffte, zog sie mit 168,06 Punkten als Erstplatzierte ins Finale ein. Trotz kleiner Unsicherheiten steigerte sie sich dann im Medaillenkampf der vier Besten. Mit 172,19 Punkten sicherte sich die aus Baden-Württemberg stammende mehrfache deutsche Meisterin schließlich erstmals den WM-Titel vor ihrer Landsfrau Sandra Beck (RV Trillfingen, 163,35 Punkte), Nicole Lebankova aus Tschechien (158,90) und der Österreicherin Denise Boller (154,5). Die deutschen Hallenradsportler gewannen in Tavira insgesamt fünf Gold- und vier Silbermedaillen.

Corinna Hein erzielt mit der SKV Mörfelden Weltrekord

Mörfelden-Walldorf/Darmstadt Es war der erwartete packende Wettkampf, den sich die deutschen Elite-Kunstradfahrerinnen am 19. September in Heilbronn bei der 3. und 4. WM-Qualifikation lieferten. Den Durchgang am Samstagmittag hatte die UCI World-Cup-führende Corinna Hein von der SKV Mörfelden mit 171,67 Punkten für sich entschieden und damit Vizeweltmeisterin Sandra Beck (169,69) aus Trillfingen und Weltmeisterin Anja Scheu (160,25) aus Taiflingen distanziert.

Im Finale am Samstagabend starteten die vier Punktbesten aus der Nachmittagsveranstaltung. Hier dominierte die Darmstädterin Corinna Hein von der SKV Mörfelden. Sie gewann mit der neuen Weltrekordpunktzahl von 173,99 Punkten und gewann die 2. German Masters von Heilbronn vor Marion Kleinschwarzer aus Burghausen und Weltmeisterin Anja Scheu aus Taiflingen. Die zwei deutschen WM-Starterrinnen werden bei den drei German Masters-Turnieren mit jeweils zwei Durchgängen sowie bei den deutschen Meisterschaften ermittelt. Von diesen sieben Ergebnissen zählen die fünf besten zur Qualifikation, vier Fahrerinnen haben nach derzeit Chancen auf eines der WM-Tickets.



Corinna Hein bei ihrer Vorfahrtung

Corinna Hein führt nun nach den ersten 4 Wertungsläufen der WM-Qualifikation mit der Gesamtpunktzahl von 684,71 Zahlen

vor Vize-Weltmeisterin Sandra Beck (RV Trillfingen, 674,50), Marion Kleinschwarzer (SV Wacker Burghausen, 656,11), Weltmeisterin Anja Scheu (RSV Taiflingen, 649,74), Katja Scherer (TV Hemsbach, 643,44). Die dritte und letzte German Masters 2009 findet am 03.10.2009 in Burghausen statt.

ERGEBNISLISTE 2. German Masters Finale im Kunstradfahren

- 1er Kunstfahren Frauen**
- 1 Corinna Hein SKV Mörfelden 180,00 173,99
 - 2 Kleinschwarzer, Marion SV Wacker Burghausen 175,10 168,18
 - 3 Scheu, Anja RSV Taiflingen 176,20 164,91
 - 4 Beck, Sandra RV Trillfingen 175,20 163,66

- 1er Kunstfahren Männer**
- 1 Blab, Florian RVI Ailingen 200,50 196,03
 - 2 Brugger, Michael RV Ailingen 197,50 192,21
 - 3 Hartmann, Robin RV Nuffingen 201,30 192,09
 - 4 Schnabel, David RV Adler Soden 201,00 191,63

- 2er Kunstfahren Frauen**
- 1 Thuerner, Julia- Nadja RV Mz-Finthen 156,40 147,35
 - 2 Schultheis, K/Sprinkmeier, S. RV 1925 Mainz-Ebersheim e.V. 158,70 146,22
 - 3 Soika, Jasmin/ Würster, Kathar. SV Mergelstetten 155,80 139,21
 - 4 Rudi, M./ Zörner, A. RC 1911 Langenselbold 145,90 135,70

- 2er Kunstfahren Männer**
- 1 Rauch, Steph/Egert,-20A-K.TSV Langenprozelten 144,70 140,01
 - 2 Blümmel, Felix + Florian RC 1911 Langenselbold 144,00 133,26
 - 3 Müller, Nelson/Hanns, Laura RSV Steinhöring 125,20 118,40
 - 4 Kupper, St./Schlösser, S. RV Adler 1901 Neuwerk 103,70 87,44

CYCLISME ARTISTIQUE

Hein, l'attraction du Schilik'Open

■ **Compétition du calendrier international salle, le traditionnel Schilik'Open bénéficiera d'une participation étrangère en provenance de cinq clubs allemands (Varnhalt, Bohlsbach, Gärtringen, Udenheim et Mörfelden) et de cinq concurrents autrichiens (Höchst).**

Mais surtout, le VC 1888 Schiltigheim, organisateur de l'épreuve, se félicite de la présence de la championne d'Allemagne Corinna Hein, favorite du prochain champion du Monde.

On se souvient que l'an passé, aux « Inters » de Geispolsheim, la sociétaire du RV Mörfelden avait battu le record du monde (172,80 points), après avoir réalisé deux semaines avant 170,71 pts. aux Mallettes de Schiltigheim, salle en laquelle elle devint d'ailleurs vice-championne du Monde 2003.

Son entrée en piste (vers 15h) constituera le temps fort de ce rendez-vous. Les cinq minutes d'évolution, de maîtrise et de perfection artistique sur deux roues de la virtuose Corinna Hein mériteront d'être appréciés.

Cette compétition constituera aussi une bonne répétition pour les sélectionnés alsaciens en vue des Mondiaux portugais, car Patrick Klein, le duo Maxime Rieb-Odlie Rietsch et le quadrille féminin de Weyersheim (avec l'honneur de clôturer le programme) seront de la partie.

On guettera également les évolutions de Marc Schaal (champion de France minimes), Valentine Rieb, Aurélien Burgard, Louise Rietsch, Manuela Leoni, Thérèse Rietsch et Moritz Leoni (tous de Geispolsheim) ou de Ulrich-Wallior en duo, William Lopez, Sybille Wendling, Marine Grathwohl et Valentine Leydinger (parmi les engagés en provenance de Weyersheim).

Le club organisateur abattra ses cartes dès le matin, avec des atouts au sein de la catégorie des benjamins (Morgane Lebeau, Céline Dubuquoy, Mathilde Schnitzler côté filles et Damon Molina pour le concours garçons).

Début du programme à 9h30 au Gymnase des Mallettes à Schiltigheim. Reprise à 14h.

Corinna Hein an der Spitze der Weltrangliste

Sportlerehrung - Athleten aus Mörfelden-Walldorf erringen Weltmeisterschaften und siegen beim Europapokal

MÖRFELDEN-WALLDORF. Die Sportlerinnen und Sportler aus Mörfelden-Walldorf sind auf nationaler und internationaler Ebene stets erfolgreich und vertreten die Doppelstadt als sympathische Botschafter. Auch im vergangenen Jahr staden sie ein ums andere Mal auf Siegertreppchen oder verbuchten Aufstiege in höhere Klassen und Ligen. Für diese hervorragenden Leistungen wurden am Montagabend 117 Mörfelden-Walldorfer Bürger von der Stadt geehrt.

Während Roger Fischbach auf bewährte Weise durch das Programm führte, waren Bürgermeister Heinz-Peter Becker sowie Sport- und Kulturamtsleiter Manfred Dammel fleißig damit beschäftigt, die obligatorischen Urkunden den richtigen Menschen zuzuordnen und Gratulationen auszusprechen. Als Geschenk gab es in diesem Jahr wahlweise ein Auli-Grillbesteck im schicken Köfcherchen oder eine Aktentasche.

Tolle Erfolge hatten im vergangenen Jahr etwa die Badminton-Spieler der SKV Walldorf, Petra Knacker, Andreas Heinz, Elisabeth Kreuz und Harald Hermsdörfer verbucht. Gleiches gilt für Walter Rippl, Shirin Herzberger und Thorsten Becker von den Schwimmern der SKV Mörfelden. Bei den SKV-Keglern helfen Stefan Beck, Holger Liebold, Nico Bittenbring, Thomas Ritter, Jürgen Fleischer, Robert Nägel, Stephan Jessberger, Sven Völk, Pascal Jestädt und Holger Walter den Europapokal. Erfolgreichstes der zahlreichen geehrten Teams der SKV-



Deutscher Vizemeister sind die Flagfootballer „Walldorf Wanderers“ von der Turngesellschaft, die bei der Mörfelden-Walldorfer Sportlerehrung ausgezeichnet wurden.

Radsportler war einmal mehr die Eishockey-Mannschaft mit Volker Baumann, Wanja Lindner, Nils Böhnke, Julian Michaelis, Felix Caspelherr, Mirza Ahmed, Thomas Geiss und Dominik Schäfner, die bei der Weltmeisterschaft Zweiter wurden. Die Sechser-Einrad-Mannschaft um Anna Luise Hechler, Ellsabeth Schiffer, Hannah Hechler, Pia Süller, Lisa Hofmann und Elena Zippel holte den Europapokal. Einer-Kunstradfahrerin Corinna Hein führt sofar die Weltrangliste an.

Erfolgreich war auch die Leichtathletik-Gemeinschaft von SKV Mörfelden und TGS Walldorf,



An der Spitze der Weltrangliste: Kunstradfahrerin Corinna Hein.

deren Mitglieder allerdings bei der Ehrung fehlten.

Erfolgsverwöhnt sind mittlerweile auch die Flagfootball-Spieler der TGS-Walldorf, die mit Maxime Bürger, Julian Klitsch, Simon Walter, Daniel Cezanne, Carsten Wolf, Teamoor Kang, Michael Görlich, Martin Gleser, Holger Kräckmann, Bernd Jung, Michael Reich, Andreas Schneider, Benny Klover und Achim Müller deutscher Vizemeister wurden.

Erfolgreich waren auch die Schützen des SV Tell Mörfelden, bei denen Waldemar Schanzsenior mit seinem Sieg mit der Steinschussflinte bei der Weltmeister-

schaft am erfolgreichsten war. Die in der Doppelstadt lebenden Speedskater Norbert Jacobi, Erienne Ramali und Pascal Ramali von Blau-Gelb Groß-Gerau waren bei den deutschen Meisterschaften erfolgreich.

Von der Oberliga in die Regionalliga waren im vergangenen Jahr sowohl Tanzformationen der TGS Walldorf als auch von Rot-Weiß Walldorf aufgestiegen.

Gewürdigt werden bei der städtischen Sportlerehrung stets auch die Erfolge der örtlichen Züchter – am Montagabend waren dies mit Helmut Pfuhlmann, Thorsten Herold sowie Heinrich und Ingrid Metz Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Walldorf.

„Heute Abend stehen hier Menschen im Mittelpunkt, die wegen ihrer Persönlichkeit und Ausstrahlung Vorbilder für die Jugend sein können und sollen“, erklärte Bürgermeister Becker in seiner Rede. Gleiches gelte für die vielen ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und Helfer.

Becker versprach, trotz der zu sehenden schlechteren städtischen Haushaltslage die Vereinszuschüsse in Höhe von insgesamt 277 000 Euro noch in diesem Monat auszahlen zu wollen. Zudem fördere man verschiedene größere Vereinsinvestitionen, die nötig seien, um den rund 12 500 Mitgliedern in den 41 örtlichen Sportvereinen angemessene Trainingsmöglichkeiten bieten zu können.

Für hochkarätige Unterhaltung in einer Ehrungspause sorgten am Montagabend die Radsportlerinnen der SKV Mörfelden. *aze*